

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für pädagogische Bildungs-, Trainings- und Begleitangebote
von Mandy Unger



§1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle pädagogischen Bildungs- und Trainingsangebote von Mandy Unger.

Hierzu gehören insbesondere:

- Kinder- und Jugendkurse
- Selbstbehauptungs- und Resilienztrainings
- Eltern-Kind-Workshops
- Workshops für pädagogische Fachkräfte
- Elternabende
- vergleichbare pädagogische Bildungs- und Trainingsangebote
- individuelle pädagogische Resilienzbegleitung für Kinder und Eltern

Für einzelne Angebote können ergänzende oder abweichende Teilnahmebedingungen gelten. Diese werden in der jeweiligen Angebotsbeschreibung bzw. im Rahmen des jeweiligen Buchungsvorgangs ausdrücklich angegeben.

Soweit für ein bestimmtes Angebot besondere Teilnahmebedingungen gelten, gehen diese den allgemeinen Regelungen dieser AGB vor, soweit dies ausdrücklich vorgesehen und rechtlich zulässig ist.

§2 Anbieterin und Vertragspartner

Anbieterin und Vertragspartnerin der jeweiligen pädagogischen Leistung ist:

Mandy Unger
Gemeinsam wachsen mit Mandy
Alte Försterei 1
15711 Königs Wusterhausen
E-Mail: mandy.unger.gwmm@gmx.de
Telefon: 0151-25386900

Der Vertrag über die Teilnahme an einem Angebot kommt grundsätzlich zwischen Mandy Unger und der buchenden Person zustande.

Bei der Buchung eines Angebots für ein minderjähriges Kind wird der Vertrag durch die jeweilige erziehungsberechtigte Person bzw. die hierzu berechtigte Person geschlossen.



Die Buchung eines Angebots kann, sofern für das jeweilige Angebot vorgesehen, über die von mir eingesetzte Buchungsplattform oder per E-Mail erfolgen.

Eine Kontaktaufnahme über WhatsApp ist grundsätzlich zur **Persönlichkeits- & Lebenskompetenz** ersten Kontaktaufnahme und für organisatorische Absprachen möglich. Verbindliche Buchungen sowie die Übermittlung von Vertragsunterlagen erfolgen nicht über WhatsApp. Hierfür nutze ich die Buchungsplattform oder die Kommunikation per E-Mail.

Die Internetseite von Stark für Kinder dient der Darstellung meiner Angebote und kann, sofern für das jeweilige Angebot vorgesehen, auch zur Buchung genutzt werden. Die jeweilige pädagogische Leistung wird ausschließlich von mir, Mandy Unger, erbracht.

Soweit über die Buchungsplattform zusätzliche Dienste eines Drittanbieters genutzt werden, können hierfür ergänzende Bedingungen des jeweiligen Anbieters gelten. Für die von mir angebotene pädagogische Leistung bleibe ich Vertragspartnerin.

§3 Angebot und Leistungsumfang

Art, Umfang, Zielgruppe, Dauer, Ort, Termine und Preis des jeweiligen Angebots ergeben sich aus der zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Angebotsbeschreibung.

Die konkrete Ausgestaltung der pädagogischen Inhalte und Methoden kann innerhalb des vereinbarten Leistungsumfangs von mir pädagogisch angepasst werden. Dabei berücksichtige ich insbesondere das Alter, den individuellen Entwicklungsstand, die Persönlichkeit, die Bedürfnisse und die jeweilige Situation der teilnehmenden Kinder sowie bei individuellen Angeboten das jeweils vereinbarte Anliegen.

Bei individuellen pädagogischen Angeboten, insbesondere bei der individuellen Resilienzbegleitung für Kinder und Eltern, werden Inhalte und Methoden entsprechend dem vereinbarten Ziel und dem individuellen Bedarf angepasst.

Solche Anpassungen stellen keine Änderung der vertraglich vereinbarten Leistung dar, sofern der wesentliche Charakter, der vereinbarte Umfang und das vereinbarte Ziel des Angebots erhalten bleiben.

Ich bin insbesondere berechtigt, einzelne Übungen, Spiele oder Methoden durch geeignete Alternativen zu ersetzen, wenn dies aus pädagogischen, organisatorischen oder sicherheitsbezogenen Gründen sinnvoll oder erforderlich ist.

§4 Vertragsschluss

Die Buchung eines Angebots erfolgt über den jeweils für das Angebot vorgesehenen Buchungsweg.

Bei einer **Buchung über die Buchungsplattform** werden die für den Vertragsschluss erforderlichen Schritte und Informationen im Rahmen des Buchungsvorgangs angezeigt.

Mit Abschluss des Buchungsvorgangs gibt die buchende Person ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die Teilnahme am jeweils ausgewählten Angebot ab.

Der Vertrag kommt zustande, sobald die Buchung von mir oder über die Buchungsplattform bestätigt wird, sofern im jeweiligen Angebot keine abweichende Regelung angegeben ist.

Bei einer **Buchung per E-Mail** kommt der Vertrag zustande, sobald ich die Buchung in Textform bestätige.

Bei Angeboten für minderjährige Kinder handelt die buchende Person als Erziehungsberechtigte bzw. als hierzu berechtigte Person.

Eine Buchung gilt jeweils nur für das konkret gebuchte Angebot und den darin angegebenen Leistungsumfang.

§5 Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an einem Angebot richtet sich nach der jeweils angegebenen Altersgruppe, Zielgruppe und den in der jeweiligen Angebotsbeschreibung genannten Teilnahmevoraussetzungen.

Die Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, dass die im Rahmen der Buchung und Anmeldung angegebenen Daten und Informationen zum Kind vollständig und aktuell sind.

Insbesondere sind mir solche gesundheitlichen oder sonstigen persönlichen Informationen mitzuteilen, die für die sichere Durchführung des jeweiligen Angebots relevant sind.

Bei individuellen pädagogischen Angeboten sind insbesondere solche Informationen mitzuteilen, die für eine angemessene und sichere Gestaltung der individuellen Begleitung von Bedeutung sind.

Änderungen von für die Durchführung relevanten Angaben sind mir unverzüglich mitzuteilen.

Die Mitteilung erfolgt über den jeweils hierfür vorgesehenen Kommunikations- bzw. Buchungsweg.

§6 Teilnahmegebühr und Zahlung

Es gilt die zum Zeitpunkt der Buchung angegebene Teilnahmegebühr für das jeweils gebuchte Angebot.

Bei individuellen pädagogischen Angeboten gilt die angegebene Teilnahmegebühr für den jeweils gebuchten Einzeltermin oder für das jeweils gebuchte Begleitungs paket. Bei einem Begleitungs paket umfasst die Teilnahmegebühr sämtliche im jeweiligen Angebot ausgewiesenen Termine und Leistungen.

Die Zahlung erfolgt über den im jeweiligen Buchungsprozess vorgesehenen Zahlungsweg. Die Teilnahmegebühr wird mit der Buchung bzw. zu dem im jeweiligen Buchungsprozess angegebenen Fälligkeitszeitpunkt zur Zahlung fällig.

Bei Begleitungs Paketen ist die ausgewiesene Gesamtgebühr für das gesamte Paket zu entrichten. Eine Aufteilung der Zahlung auf einzelne Termine erfolgt nur, wenn dies im jeweiligen Angebot oder im Buchungsprozess ausdrücklich vorgesehen ist.

Eine Teilnahme bzw. Durchführung der gebuchten Leistung setzt grundsätzlich voraus, dass die vereinbarte Teilnahmegebühr vollständig bezahlt wurde oder eine entsprechende Zahlungsbestätigung vorliegt.

Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften. Insbesondere können gesetzliche Verzugszinsen sowie angemessene Kosten einer erforderlichen Zahlungsaufforderung geltend gemacht werden.

Eine erneute Buchung für einen weiteren Kurszeitraum oder ein weiteres Angebot setzt grundsätzlich voraus, dass offene Forderungen aus vorherigen Buchungen ausgeglichen sind.

§7 Buchung einzelner Termine, Begleitungs Pakete und fortlaufender Angebote

Die Angebote können je nach jeweiliger Angebotsbeschreibung als Einzeltermin, als Begleitungs paket oder als fortlaufendes Angebot für einen bestimmten Kurszeitraum gebucht werden.

Einzeltermine

Bei der Buchung eines Einzeltermins kommt eine verbindliche Vereinbarung über den jeweils angegebenen Termin, die angegebene Dauer und den vereinbarten Leistungsumfang zustande.

Begleitungs Pakete

Bei der Buchung eines Begleitungs pakets kommt eine verbindliche Vereinbarung über sämtliche im jeweiligen Angebot ausgewiesenen Termine und Leistungen des gebuchten Pakets zustande. Die Teilnahmegebühr umfasst den gesamten im Angebot beschriebenen Leistungsumfang.

Die einzelnen Termine eines Begleitungs pakets werden im jeweiligen Buchungsprozess festgelegt oder nach der Buchung individuell vereinbart, sofern dies in der Angebotsbeschreibung vorgesehen ist.

Eine automatische Verlängerung oder ein Abonnement wird durch die Buchung eines Einzeltermins oder eines Begleitungs pakets nicht begründet.

Fortlaufende Angebote

Fortlaufende Angebote werden jeweils für den in der jeweiligen Angebotsbeschreibung angegebenen Kurszeitraum gebucht. Mit der Buchung kommt eine verbindliche Vereinbarung

über die Teilnahme an den im jeweiligen Angebot genannten Kursterminen des gebuchten Kurszeitraums zustande.



Eine automatische Verlängerung oder ein Abonnement besteht nicht. Die Teilnahmevereinbarung endet automatisch mit Ablauf des jeweils gebuchten Kurszeitraums, ohne dass eine Kündigung erforderlich ist.

Eine erneute Teilnahme an einem folgenden Kurszeitraum setzt eine erneute Buchung und Zahlung durch die teilnehmende Person bzw. deren Erziehungsberechtigte voraus. Die erneute Buchung stellt einen eigenständigen Vertrag dar.

Eine bereits erfolgte Buchung kann nur unter den in diesen AGB geregelten Bedingungen storniert bzw. widerrufen werden. Gesetzliche Rechte, insbesondere ein gegebenenfalls bestehendes Widerrufsrecht, bleiben unberührt.

§8 Verhinderung, Terminabsagen und Fehlzeiten

Kann eine teilnehmende Person einen vereinbarten Einzeltermin aus persönlichen Gründen oder wegen einer Erkrankung nicht wahrnehmen, ist die Anbieterin so früh wie möglich zu informieren.

Eine kostenfreie Verschiebung eines Einzeltermins ist möglich, wenn der Termin spätestens **24 Stunden vor dem vereinbarten Beginn** abgesagt wird. Die Vereinbarung eines Ersatztermins erfolgt nach Verfügbarkeit. Ein Anspruch auf einen bestimmten Ersatztermin besteht nicht.

Bei einer Absage weniger als 24 Stunden vor dem vereinbarten Beginn oder bei Nichterscheinen kann die vereinbarte Vergütung für den betreffenden Termin fällig bleiben, sofern dies gesetzlich zulässig ist und der Termin aufgrund der kurzfristigen Absage nicht anderweitig vergeben werden kann.

Der teilnehmenden Person bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Bei einem gebuchten Begleitungs paket bleibt der Anspruch auf die weiteren vereinbarten Termine grundsätzlich bestehen. Ein einzelner ausgefallener Termin kann nach Maßgabe dieser Regelung verschoben und nachgeholt werden.

Kann ein Termin aufgrund einer Erkrankung des Kindes oder eines für die Durchführung erforderlichen Elternteils nicht wahrgenommen werden, soll die Anbieterin so früh wie möglich informiert werden. Nach Möglichkeit wird ein Ersatztermin vereinbart.

Gesetzliche Rechte, insbesondere ein gegebenenfalls bestehendes Widerrufsrecht, bleiben unberührt.

§9 Erkrankung und gesundheitliche Beeinträchtigungen

Bei einer Erkrankung oder einem gesundheitlichen Zustand, aufgrund dessen eine sichere Teilnahme bzw. Durchführung des Angebots nicht möglich oder nicht zumutbar ist, soll der jeweilige Termin nicht wahrgenommen werden.

Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, mir gesundheitliche Umstände mitzuteilen, soweit diese für die sichere Durchführung des Angebots relevant sind.

Bei individuellen pädagogischen Angeboten können Termine bei Erkrankung des Kindes oder eines für die Durchführung erforderlichen Elternteils nach Möglichkeit verschoben werden.

Ich kann die Durchführung eines Angebots abbrechen oder die Teilnahme vorübergehend ablehnen, wenn aufgrund des erkennbaren Gesundheitszustandes eine sichere Durchführung nicht möglich ist oder eine konkrete Gefährdung für das Kind, andere Personen oder mich besteht.

Die Entscheidung erfolgt unter Berücksichtigung der konkreten Situation und der mir vorliegenden Informationen und ersetzt keine ärztliche Einschätzung.

Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

§10 Absage und Ausfall durch mich

Sollte ein vereinbarter Termin aufgrund meiner Erkrankung, einer Weiterbildung, höherer Gewalt oder eines sonstigen wichtigen Grundes nicht stattfinden können, informiere ich die betroffene Person bzw. die Erziehungsberechtigten so früh wie möglich.

Bei einem ausgefallenen Einzeltermin wird nach Möglichkeit ein Ersatztermin vereinbart.

Bei einem Begleitungspaket wird der ausgefallene Termin nachgeholt, sofern dies organisatorisch möglich und für beide Seiten zumutbar ist.

Kann kein angemessener Ersatztermin angeboten werden, wird die für die ausgefallene Leistung bereits entrichtete Vergütung anteilig erstattet.

Muss ein vollständig gebuchtes Begleitungspaket aus Gründen, die von mir zu vertreten sind, vollständig ausfallen und kann keine angemessene Ersatzmöglichkeit angeboten werden, wird die hierfür bereits entrichtete Vergütung vollständig erstattet.

Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

§11 Beendigung oder Abbruch eines Angebots

Ich kann die Durchführung eines Angebots vorübergehend unterbrechen oder einen Termin abbrechen, wenn dies aufgrund der konkreten Situation aus Gründen der Sicherheit, des Kindeswohls oder zum Schutz des Kindes, der Erziehungsberechtigten, anderer Personen oder meiner Person erforderlich ist.



Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn eine sichere oder verantwortbare Durchführung des Angebots aufgrund der konkreten Situation nicht mehr gewährleistet werden kann.

Bei individuellen Angeboten suche ich, soweit dies aufgrund der Situation möglich und zumutbar ist, gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten nach einer geeigneten Lösung oder einer Anpassung der weiteren Durchführung.

Sollte eine weitere Durchführung des Angebots aus sachlichen Gründen nicht möglich oder nicht verantwortbar sein, kann die Begleitung beendet werden.

Gesetzliche Rechte der Vertragspartner bleiben unberührt.

§12 Aufsichtspflicht bei Kinderkursen

Bei Kinderkursen gelten ergänzend die Regelungen des jeweiligen Teilnahme- und Betreuungsvertrages zur Aufsichtspflicht und zur Abholung.

Die Regelungen dieses Paragraphen gelten ausschließlich für Angebote, bei denen eine eigenständige Betreuung eines minderjährigen Kindes während der vereinbarten Kurszeit vorgesehen ist.

Bei individuellen pädagogischen Angeboten wird die Verantwortlichkeit für die Aufsicht des Kindes entsprechend der jeweiligen Angebotsbeschreibung und der individuellen Vereinbarung geregelt.

Gesetzliche Regelungen bleiben unberührt.

§13 Widerrufsrecht

Soweit die buchende Person Verbraucherin bzw. Verbraucher ist und der Vertrag im Wege des Fernabsatzes oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen wird, besteht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, soweit dieses nicht aufgrund einer gesetzlichen Ausnahme ausgeschlossen ist.

Die Verbraucherin bzw. der Verbraucher erhält vor Abschluss des Vertrages die gesetzlich erforderlichen Informationen über das Bestehen oder Nichtbestehen des Widerrufsrechts, die Widerrufsfrist, die Voraussetzungen und das Verfahren für die Ausübung des Widerrufsrechts sowie die Rechtsfolgen des Widerrufs.

Die für das jeweilige Angebot geltende Widerrufsbelehrung wird der Verbraucherin bzw. dem Verbraucher im Rahmen des Buchungsvorgangs bzw. spätestens bei Vertragsschluss in der gesetzlich vorgeschriebenen Form zur Verfügung gestellt.

Soweit für ein konkret gebuchtes Angebot aufgrund einer gesetzlichen Ausnahme kein Widerrufsrecht besteht, wird die Verbraucherin bzw. der Verbraucher hierüber vor bzw. bei Vertragsschluss entsprechend informiert.

Beginn der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist

Soweit für ein Angebot ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht und die Erbringung der vereinbarten Leistung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen soll, erfolgt dies nur aufgrund eines ausdrücklichen Verlangens der Verbraucherin bzw. des Verbrauchers.

Die Verbraucherin bzw. der Verbraucher wird vor Abgabe dieses Verlangens darüber informiert, dass bei vollständiger Erbringung der Leistung das Widerrufsrecht unter den gesetzlichen Voraussetzungen erlöschen kann und dass bei einem Widerruf nach Beginn der Leistung unter den gesetzlichen Voraussetzungen Wertersatz für die bis zum Widerruf bereits erbrachte Leistung zu leisten sein kann.

Wird der Vertrag nach Beginn der Leistung wirksam widerrufen, richtet sich ein gegebenenfalls zu leistender Wertersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Das Widerrufsrecht bleibt im Übrigen unberührt, soweit es gesetzlich besteht.

§14 Haftung

Ich hafte nach den gesetzlichen Vorschriften.

Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit hafte ich nach den gesetzlichen Vorschriften. Dies gilt auch bei einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung.

Für sonstige Schäden hafte ich bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit uneingeschränkt.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten hafte ich nach den gesetzlichen Vorschriften. In diesem Fall ist die Haftung auf den vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden begrenzt.

Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit ein solcher Ausschluss gesetzlich zulässig ist.

Für mitgebrachte persönliche Gegenstände wird keine Haftung übernommen, soweit der Verlust oder die Beschädigung nicht auf einer von mir zu vertretenden Pflichtverletzung beruht. Die gesetzlichen Haftungsbestimmungen bleiben im Übrigen unberührt.

§15 Datenschutz

Ich verarbeite personenbezogene Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Erziehungsberechtigten ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Einzelheiten zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch mich, insbesondere zu den Zwecken und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, den Speicherdauern, den Empfängern personenbezogener Daten sowie den Rechten der betroffenen Personen, ergeben sich aus meiner jeweils geltenden Datenschutzerklärung.

Soweit die **Buchung oder Anmeldung über eine von mir eingesetzte externe Buchungsplattform** erfolgt, können im Rahmen des Buchungs- und Anmeldevorgangs personenbezogene Daten durch den Betreiber dieser Plattform verarbeitet werden. Für diese Datenverarbeitungen gelten ergänzend die Datenschutzinformationen des jeweiligen Plattformbetreibers.

Im Rahmen der Anmeldung können, soweit dies für die sichere Teilnahme und Durchführung des jeweiligen Angebots erforderlich ist, auch Angaben zu Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten, notwendigen Medikamenten oder sonstigen gesundheitlich relevanten Besonderheiten abgefragt werden. Die Verarbeitung solcher Angaben erfolgt nur im Rahmen der hierfür geltenden datenschutzrechtlichen Voraussetzungen.

Die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten kann für die Buchung und sichere Durchführung eines Angebots erforderlich sein. Welche Angaben erforderlich sind, wird im jeweiligen Buchungs- bzw. Anmeldeprozess kenntlich gemacht.

§16 Änderungen der AGB

Ich behalte mir vor, diese AGB zu ändern, sofern hierfür ein sachlicher Grund besteht und die Änderung für die Vertragspartner zumutbar ist.

Für bereits geschlossene Verträge gelten grundsätzlich die AGB in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

Änderungen der AGB werden nicht ohne Zustimmung der Vertragspartner auf bereits geschlossene Verträge angewendet, sofern nicht eine gesetzliche Regelung eine Änderung oder Anpassung zulässt.

Für zukünftige Buchungen gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung veröffentlichte Fassung der AGB.

§17 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern gelten die gesetzlichen Verbraucherschutzvorschriften. Zwingende gesetzliche Vorschriften zum Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher bleiben unberührt.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

An die Stelle einer unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften, soweit vorhanden.

Stand: August 2026